

	<p>Objekt: Brandenburg: Joachim I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203801</p>
--	--

Beschreibung

Vom der Frankfurter Goldguldenprägung mit der Jahreszahl 1518 sind fünf Exemplare nachgewiesen, Kluge (1995) 95-111.

Vorderseite: Apostel Paulus stehend mit Schwert in der Rechten und Buch in der Linken.

Rückseite: Blumenkreuz mit Zepterschild im Zentrum, in den Winkeln vier Wappenschilde (Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft Nürnberg, Zollern).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.26 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1518

wer

wo Frankfurt (Oder)

Gefunden

wann

wer

wo Chörau

Beauftragt

wann

wer

Joachim I. von Brandenburg (1484-1535)

wo

Besessen

wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Die kurbrandenburgische Goldmünzenprägung im 16. Jahrhundert, Numismatische Zeitschrift 1995, 95-111 Nr. 4.1 (dieses Stück, s. Kommentar)..
- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 289 d.